

Hospiz am EVK Düsseldorf



gehört zum
Palliativnetzwerk

25
JAHRE
HOSPIZ AM
EVK DÜSSELDORF

Leben bis zuletzt

HOSPIZ AM
EVK DÜSSELDORF



So viel Lebensqualität und Selbstbestimmung wie möglich

Seit 1994 begleiten wir sterbenskranke Menschen stationär im Hospiz am Evangelischen Krankenhaus Düsseldorf oder ambulant zu Hause.

Wir betreuen unsere Patientinnen und Patienten zusammen mit den ihnen vertrauten Hausärzten. Darüber hinaus sorgen Ärztinnen und Ärzte unseres Palliativnetzwerkes für die Linderung der belastenden Symptome der Erkrankung.

Dabei leitet uns unser christliches Menschenbild.

Wir betreuen und begleiten Menschen unabhängig von ihrer sozialen, nationalen oder religiösen Herkunft.



Kernpunkte unserer Arbeit

- Menschliche Nähe, Aufmerksamkeit und Respekt
- Palliative Versorgung für eine bestmögliche Lebensqualität
- Zusammenarbeit mit den betreuenden Hausärzten
- Besondere therapeutische Angebote
- Angebot zur seelsorglichen Begleitung für Patienten und Nahestehende
- Ehrenamtliche Unterstützung und Begleitung



Unser Hospiz

Umsorgung rundum, wenn es zu Hause nicht mehr geht

Unsere in der Palliativpflege speziell weitergebildeten Pflegenden garantieren eine Betreuung auf hohem fachlichem Niveau – rund um die Uhr. Sie werden von verschiedenen Therapeuten, unseren Seelsorgerinnen und dem palliativärztlichen Dienst unterstützt.

- Wir nehmen uns Zeit für Gespräche mit den Patienten und ihren Nahestehenden.
- Wir unterstützen bei der Organisation von alltäglichen Dingen.

- Die individuellen Wünsche und Bedürfnisse unserer Patienten stehen bei uns im Mittelpunkt.
- Angehörige, Freunde und alle, die dem Patienten nahe stehen - auch Hunde -, sind bei uns gern gesehene Gäste. Die Patienten bestimmen selbst, wann und wie oft sie Besuch empfangen möchten – jederzeit, rund um die Uhr.
- Unsere Patienten leben nach ihrer Tagesform und bestimmen den Tagesablauf selbst: liebevoll zubereitetes Essen und Getränke, wann und wie die Patienten es mögen, ein Wannenbad mit Duftöl beim Hören der Lieblingsmusik oder einfach Raum und Zeit, sich zurückzuziehen und die nötige Ruhe zu haben.
- Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden schenken Patienten und ihren Besuchern Aufmerksamkeit und kümmern sich um individuelle Bedürfnisse.



Unsere besonderen Angebote

Neben der Pflege bieten wir Aromatherapie, Akupressur, Physiotherapie und Lymphdrainage an.

Zudem besteht die Möglichkeit, kreativ tätig zu sein: mit unterschiedlichsten Malutensilien beflügelt eine Künstlerin die Fantasie der Patienten. Ein Musiktherapeut ermutigt, die eigene Stimme klingen zu lassen und schafft mit seinen Instrumenten anregende oder beruhigende Momente. Eine Körpertherapeutin unterstützt mit unterschiedlichen Angeboten das Wohlbefinden.

Gute Sorge für die Seele

Seelsorge bedeutet für uns, Menschen im Respekt vor ihrer individuellen Lebensgeschichte durch einen einführenden Umgang mit ihrer seelischen Disposition so zu begleiten, dass es für sie hilfreich und stärkend sein kann.

Das Angebot zur seelsorglichen Begleitung steht jedem Patienten und seinen Nahestehenden offen. In der Seelsorge können Menschen erfahren:

- Ich kann von mir und meinem Leben erzählen, und es hört mir jemand aufmerksam zu.
- Ich darf meine Fragen und meine Klagen aussprechen, ohne dass sie mit einer vorschnellen Antwort zugedeckt werden.
- Ich erlebe Trost, wenn jemand mit mir betet und mir den Segen Gottes auf meinem Weg zuspricht.

Pfarrerin Meike Rudolph begleitet Patienten und ihre Nahestehenden während des Aufenthaltes im Hospiz und steht auch in der Zeit der Trauer für begleitende Gespräche zur Verfügung.



Unsere Ehrenamtlichen

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden auf ihre verschiedenen Aufgaben umfassend vorbereitet. Sie stehen dafür ein, dass neben der professionellen Pflege und Behandlung das ganz normale Leben nicht zu kurz kommt.

An der Rezeption des Hospizes oder in der Wohnküche bringen sie den Alltag von draußen ins Haus und schenken Zeit und viele kleine Glücksmomente. Ebenso bei Begleitungen von Schwerstkranken in deren Zuhause oder im Pflegeheim. Dabei werden die Ehrenamtlichen in ihrem Tun kontinuierlich begleitet und fortgebildet.



Unsere Verbündeten

„Weil Sterben eine Zeit des Lebens ist, ist die Arbeit des Hospizes am EVK ein gewichtiger Beitrag zur weiteren Verbesserung der Lebensbedingungen in unserer Stadt.“

Marlies Smeets, Ehrenoberbürgermeisterin der Stadt Düsseldorf und Schirmherrin des Hospizes am EVK

Unser Anliegen, den Hospizgedanken und die Auseinandersetzung mit dem Thema des würdigen Sterbens in die öffentliche Diskussion zu bringen, war Anlass für die Kampagne „Verbündete“: Jedes Jahr bitten wir eine in der Stadt bekannte Persönlichkeit aus Kultur, Sport, Handwerk, Gastronomie, Industrie etc. unsere Arbeit zu unterstützen. Die Verbündeten seit 2007 waren:

Nemo (Wolfgang Neuhausen)

Hildegard Müller

Josef Hinkel

Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann

Anne-José Paulsen

Albrecht Woeste

Gertrud Schnitzler-Ungermann

Heinz-Richard Heinemann

Dr. Marion Ackermann

Alarik Graf Wachtmeister

Prof. Dr. Miriam Meckel

Christian Ehring

die Düsseldorfer Symphoniker



Ohne Unterstützung geht es nicht

Von Beginn an wird das Hospiz von den Ehrenamtlichen ideell und von zahlreichen Förderern finanziell unterstützt. Da die bestehende Finanzierung durch Kranken- und Pflegeversicherung die anfallenden Kosten nicht komplett decken, und damit die Patienten keinen Eigenanteil leisten müssen, sind der Fortbestand und die Qualität unseres Hospizes nur durch Spenden zu gewährleisten.

Es gibt verschiedene Wege, uns zu unterstützen:

- als Unternehmen mit Firmenspenden
- als Privatperson indem Sie sich z.B. statt Geschenken bei einem entsprechenden Anlass Spenden für das Hospiz wünschen oder den Erlös eines Flohmarkts oder einer Benefizveranstaltung spenden.

Sie haben eine andere Idee? Rufen Sie uns an, wir freuen uns über Ihre Hilfe!

Der Förderkreis Hospiz/Palliativnetzwerk hat die Aufgabe, die vielfältigen Aufgaben des Hospizes und der sonstigen Versorgungsformen des Palliativnetzwerkes der Stiftung EVK durch Spenden und ideelle Unterstützung zu fördern. Die mehr als 500 Mitglieder machen durch vielfältige Aktionen auf unsere Arbeit aufmerksam und gewinnen so neue Unterstützer.

Die im Jahr 2002 gegründete Bürgerstiftung Hospiz dient dem Ziel der langfristigen Sicherung der hospizlichen und palliativen Versorgung unabhängig von schwankenden Spendeneingängen. Dazu tragen auch testamentarische Vermächtnisse von Geldbeträgen oder Immobilien bei.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Brita Siebke-Holzapfel, Sprecherin des Förderkreises Hospiz/Palliativnetzwerk, Telefon: 0211/919-2157 oder www.hospiz-evk.de

Spendenkonto Freunde und Förderer Evangelisches Krankenhaus Düsseldorf e.V. Kennwort: Hospiz/Palliativnetzwerk

Stadtsparkasse Düsseldorf

IBAN: DE86 3005 0110 0043 0009 00 | BIC: DUSSEDE3333

Deutsche Bank AG Düsseldorf

IBAN: DE24 3007 0010 0333 0339 00 | BIC: DEUTDE33333

Commerzbank AG Düsseldorf

IBAN: DE78 3004 0000 0399 0090 00 | BIC: COBADE33333

25 Jahre Hospiz und Palliativmedizin am EVK Düsseldorf



Seit 1994 ermöglicht die Stiftung Evangelisches Krankenhaus Düsseldorf individuelle hospizliche und palliative Versorgung in Düsseldorf. Die unterschiedlichen ambulanten und stationären Angebote sind seit 2012 im Palliativnetzwerk am EVK Düsseldorf zusammengefasst.

- Über 3.000 Menschen konnten in der wohnlichen Geborgenheit des Hospizes ihre letzte Lebenszeit verbringen.
- Über 2.600 Menschen haben wir zuhause unterstützt.
- Mehr als 10.000 An- und Zugehörige haben wir beraten und begleitet.



- Über 400 Bürgerinnen und Bürger haben sich nach Absolvieren des Vorbereitungskurses ehrenamtlich bei uns engagiert.
- Mehr als 60 Schüler, Hospitanten und Praktikanten konnten Einblick in die Hospiz- und Palliativarbeit gewinnen.
- Mehr als 500 Mitglieder und zahlreiche weitere Menschen unterstützen uns im Förderkreis Hospiz/ Palliativnetzwerk.



Wir sind für Sie da!

Wir beraten Sie gerne telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch und zeigen Ihnen Wege auf, wie Unterstützung in Ihrem konkreten Fall aussehen kann.

Leitung

Dr. Susanne Hirmüller, M.A.
M. Sc Palliative Care
Telefon 0211/919 - 4900
susanne.hirsmueller@hospiz-evk.de

Sekretariat

Monika Woerner
Kernarbeitszeit montags bis freitags
08.30 - 12.00 Uhr
Telefon 0211/919 - 4901
Fax 0211/919 - 3903
info@hospiz-evk.de

Pflegedienstleitung

Barbara Brokamp
Telefon 0211/919 - 4910
barbara.brokamp@evk-duesseldorf.de

Seelsorge

Pfarrerin Meike Rudolph
Telefon 0211/919 - 4905
meike.rudolph@evk-duesseldorf.de

Spenden

Freunde und Förderer
Telefon 0211/919 - 2157
fuf@evk-duesseldorf.de

„Sie sind wichtig,
weil Sie eben Sie sind. Sie sind bis
zum letzten Augenblick Ihres Lebens
wichtig, und wir werden alles tun,
damit Sie nicht nur in Frieden ster-
ben, sondern auch bis zuletzt leben
können.“

Dame Cicely Saunders
Gründerin der Hospizbewegung

HOSPIZ AM
EVK DÜSSELDORF



Hospiz am
Evangelischen Krankenhaus Düsseldorf
Kirchfeldstraße 35 | 40217 Düsseldorf
Telefon 0211/919-4901
Fax 0211/919-3903
info@hospiz-evk.de
www.hospiz-evk.de